



Grenzüberschreitende Jugendwanderwege der EVEA
- Streckenbeschreibung -
JWW-13a: Ouren (B/D/L) (Drei-Länder-Eck)



Bezeichnung der Strecke:	Drei-Länder-Weg, Ouren (Rundwanderung) Schleife A
Autoren/ Bearbeitung:	Klaus Dieter Klauser, Manfred Rippinger
Eventuelle(r) Kooperations- partner:	Tourist-Info Burg-Reuland Von-Orley-Straße 24, 4790 Burg-Reuland (Belgien) Tel.: +32 (0)80 32 91 31; E-Mail: info@reuland-ouren.be https://reuland-ouren.be/de
Start:	Europadenkmal an der belgisch-deutsch-luxemburgischen Grenze bei Ouren Koordinaten: Dezimalgrade (DG) 50.13051903476074, 6.135942208930916 Grad, Minuten, Sekunden (GMS) 50°7'49.87"N 6°8'9.39"E Unterkunftsmöglichkeit für Schulklassen: Vido (Atelier & Herberge), 4790 Burg-Reuland, Mierelter Weg 21 Tel.: +32 80410080, E-Mail: info@vi-do.be https://www.vido-ostbelgien.be/herberge-burg-reuland/schulen/ (11,4 km vom Startpunkt entfernt)
Ziel:	Europadenkmal Ouren
Streckenlänge/ Profil:	Schleife A: Europadenkmal - Ribbachtal – Lieler. Länge: 8 km höchster Punkt: 502 m NN (Lieler) tiefster Punkt: 317 m NN (Europadenkmal) Dauer: 3 Stunden
Schwierigkeits- grad	Mittelschwer bis anspruchsvoll
Beschreibung / Informationen zum Streckenverlauf: Schleife A führt ins luxemburgische Lieler Schleife A ist Teil des ostbelgischen Wanderwegenetzes, das auf einem Knotenpunktsystem beruht. Vom Europadenkmal (Knotenpunkt (KP) 33) folgen wir den Wegweisern zum KP 18 durchs Ribbachtal, das hier die Grenze zwischen Luxemburg und Belgien markiert. Der Weg verläuft zunächst 720 m auf luxemburgischem Gebiet, überquert den Bachlauf und führt dann über 1,4 km auf belgischem Gebiet bis zum KP 18, wo wir wieder luxemburgisches Gebiet betreten und zunächst im Tal, dann bergan durch Wald- und Wiesenpartien den Hinweisschildern zum KP 25 folgen. An der Kirche von Lieler (KP 25) verlässt die Wanderstrecke die Hauptstraße und biegt in die Straße <i>An der Baach</i> ein. Diese führt, den Hinweisen zum KP 33 folgend, nach rund 1,5 km ins Ourtal. Auf schmalen Pfaden und breiteren Wegen gelangen wir nach 1,6 km, der Our stromaufwärts folgend, zum Europadenkmal.	



Hinweise zur Wegemarkierung:

Schleife A: Am Europadenkmal (Start) befindet sich Knotenpunkt (KP) 33 des ostbelgischen Wanderknotenpunktsystems.

Beispiel für das Knotenpunktsystem:



Durch das Ribbachtal geht's über 2,3 km zum KP 18. Von dort führt der Weg über 2,4 km zum KP 25 in Lieler. Der Weg zurück zum Europadenkmal (KP 33) ist 3,3 km lang.

Thematische Schwerpunkte:

Natur und Wildnis

Die Wegstrecke bietet einige Panoramaansichten der Landschaft des Ourtals mit ihren tief eingeschnittenen Tälern und ihren Höhenzügen. Des Weiteren finden sich unterwegs einige typische Schiefersteinfelsformationen, die aus dem Devonzeitalter (vor ca. 440 Mio Jahren) stammen und die den Flusslauf bestimmen. Die Wanderstrecke besticht durch ihre abwechslungsreichen Landschaften (Bach- und Flusstäler, Waldgebiete, Höhenzüge, Siedlungsgebiete, malerische Wege und Pfade).

Sport und Action

Das Streckenprofil ist bisweilen recht anspruchsvoll und verlangt bei den Anstiegen eine gute Kondition. Auch einige längere Abstiege mit starkem Gefälle werden die Waden der Teilnehmer beanspruchen.

Wasser und Chillen

Rastmöglichkeiten bieten sich am Europadenkmal, an einigen Ufern der Our, in den Dörfern Lieler und Ouren sowie auf dem Campingplatz Ouren.

Lager und Feuer

Zeltmöglichkeit besteht auf dem Campingplatz Ouren (Auskunft beim Betreiber). Kleine Lagerfeuer können am Ufer der Our, unweit der Brücke zwischen dem Europadenkmal und Ouren, entzündet werden, sofern die allgemein bekannten Brandschutzvorschriften beachtet werden.

Abenteuer und Herausforderung

Einige schmale Pfade (Our-Ufer bei Lieler, Promenade und Kreuzweg Ouren.) bieten einen besonderen Reiz und erfordern Trittsicherheit. Ansprechend dürften



Grenzüberschreitende Jugendwanderwege der EVEA
- Streckenbeschreibung -
JWW-13a: Ouren (B/D/L) (Drei-Länder-Eck)



auch die Wege sein, die einen Blick auf das unmittelbar tiefer gelegene Gelände freigeben.

Wahrnehmen und Erleben

Das Thema „Grenzen“ wird an manchen Stellen der beiden Schleifen erlebbar veranschaulicht. Die Info-Tafeln am Europadenkmal bieten zudem Anschauungsmaterial zur Auseinandersetzung mit den Themen „Grenzen“ und „Europa“.

Schleife A führt durch Naturschutzgebiete (*Schuljansbësch*, *Cactusbësch*, *Geischnast*) mit unterschiedlichen Biotopen, die sich nach der Entfichtung entwickelt haben und durch extensive Beweidung offengehalten werden.